

Betreff: Zuschüsse aus dem „Unterstützungsfonds für Initiativgruppen“
(neu: Hst. 4011.718.1000.5 – Fonds für Soziales/Gesundh.Einr./Initiativen in
d. Bereichen)

Anmeldung

zur Tagesordnung der Sitzung
des Sozialausschusses
am 17. Juli 2003

- öffentlicher Teil –

I. Sachverhalt:

In der Hst. 4011.718.1000.5 (Unterstützungsfonds für Initiativgruppen) stehen für das Haushaltsjahr 2003 **102.300,-- €** zur Verfügung. Nach Auszahlung der bereits beschlossenen Zuschüsse und nicht verbrauchter Mittel, stehen zur Zeit noch **54.380,09 €** zur Verteilung an.

Ref. V empfiehlt, folgende Vereine und Initiativgruppen zu fördern:

Verein/Initiativgruppe:	beantragter Zuschuss:	empfohlener Zuschuss:
Stadtmission Nürnberg e.V. Buchprojekt der Wärmestube	2.600,-- €	2.000,-- €

Mit Schreiben vom 19.02.2003 beantragte die Stadtmission Nürnberg e.V. einen Zuschuss in Höhe von 2.600,-- € für das Buchprojekt der Wärmestube.

Es handelt sich hierbei um den Verkauf von Büchern durch die Besucher der Wärmestube.

Für diese erschließt sich eine sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeit und eröffnet einen neuen Kommunikationsbereich zwischen der Bevölkerung und den Obdachlosen. Durch den Verkauf erhalten die Obdachlosen eine kleine Vergütung in Höhe von 10 € für 4 Stunden Hilfe.

Die Bücher werden per Spendenaufruf im Straßenkreuzer von Bürgern zur Verfügung gestellt.

Bisher erfolgte des Projekt als „fliegender Verkauf“ mittels eines Tapeziertisches in der Innenstadt. In der Zwischenzeit hat sich für die Wärmestube die Möglichkeit ergeben, einen kleinen Laden in der Ostermeier-Passage kostenlos zu nutzen.

Der Zuschuss wird für die Ersteinrichtung benötigt. Hierzu gehören Regale, Aufsätze, Bücherregalbeleuchtung, Bodenbeläge, Tapeziermaterialien etc.

Ref. V empfiehlt, das Buchprojekt mit **2.000,-- €** zu unterstützen.

Stadtmission Nürnberg e.V. Arbeitskreis Resozialisierung Weiterführung frauenspezifischer Straffälligenarbeit	3.000,-- €	2.000,-- €
--	-------------------	-------------------

Der Arbeitskreis Resozialisierung beantragte einen Zuschuss in Höhe von 3.000,-- € zur Aufrechterhaltung der frauenspezifischen Straffälligenarbeit. Der Zuschuss wird als Ersatzfinanzierung für die Beratungsarbeit für Frauen benötigt. Es wird versucht, durch Besuche in der JVA Aichach den Hilfebedarf der dort einsitzenden Frauen aus unserem Raum abzudecken. Der Zuschuss wird auch für die Schulung der ehrenamtlichen Kräfte benötigt.

Ref. V empfiehlt, einen Zuschuss in Höhe von **2.000,-- €** zu gewähren.

Förderverein Christopher-Street-Day Nürnberg e.V. Zuschuss für Gebärdendolmetscher	500,-- €	500,-- €
---	-----------------	-----------------

Der Förderverein Christopher-Street-Day beantragte mit Schreiben vom 21.01.2003 einen Zuschuss zur Mitfinanzierung eines Gebärdendolmetschers für das schwul-lesbische Straßenfest, das am 02.08.2003 in Nürnberg stattfindet. Ziel des Festes ist, eine breite Öffentlichkeit zu erreichen, um durch Information, Kultur und durch festliches Miteinander Akzeptanz und Toleranz zu schaffen.

Ref. V empfiehlt, einen Zuschuss in Höhe von **500,-- €** zu gewähren.

Kassandra e.V. Zuschuss für PC-Ausstattung	2.697,55 €	2.000,-- €
---	-------------------	-------------------

Kassandra e.V. beantragte einen Zuschuss zum Austausch des defekten Netzwerkrechners. Außerdem wird eine Lizenz, ein Router sowie ein Drucker benötigt. Die Anschaffung ist dringend notwendig, um die Beratungstätigkeit aufrechtzuerhalten.

Ref. V empfiehlt, einen Zuschuss in Höhe von **2.000,-- €** zu gewähren.

AWO Sachbereich Migration Zuschuss zur Ausgestaltung von Gruppenräumen	1.000,-- €	800,-- €
---	-------------------	-----------------

Die AWO Sachbereich Migration beantragte einen Zuschuss in Höhe von 1.000,-- € für die Ausgestaltung der Gruppenräume in der Ricarda-Huch-Straße 44a.

Diese werden von der Evang. Martin-Niemöller-Gemeinde in Langwasser unentgeltlich zur Verfügung gestellt und seit mehreren Jahren als Spielwohnung für Gruppenarbeit mit alleinerziehenden Elternteilen und ihren Kindern und insbesondere Migrantenfamilien genutzt. Die anfallenden Betriebskosten werden vom ASD getragen.

Aufgrund der intensiven Nutzung durch insgesamt 4 Gruppen sind die Räume stark abgewohnt und renovierungsbedürftig.

Die NutzerInnen haben sich bereiterklärt, die Renovierungsarbeiten unter Anleitung selbst durchzuführen.

Der Zuschuss wird für Materialkosten, für Streich- und Tapezierarbeiten, Vorhänge, Tischdecken etc. benötigt.

Ref. V empfiehlt, den beantragten Zuschuss in Höhe von **800,-- €** zu gewähren.

Deutscher Kinderschutzbund	2.060,74 €	1.800,-- €
Nachdruck der Broschüre „Hände weg von mir“		

Der Deutsche Kinderschutzbund beantragte wie bereits in den Vorjahren einen Zuschuss in Höhe von 2.060,74 € zum Nachdruck der Broschüre „Hände weg von mir“.

Es ist geplant, 40.000 deutsche und 5.000 türkische Exemplare des Faltblattes nachzudrucken.

Für Druckkosten, Verschickung etc. ergibt sich eine Summe in Höhe von 2.410,-- €. Da der Verein aber einen Überschuss aus der letztjährigen Förderung in Höhe von 349,26 € hatte, wurde dieser angerechnet und somit errechnet sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 2.060,74 €.

Ref. V empfiehlt, einen Zuschuss in Höhe von **1.800,-- €** zu gewähren.

Pandora e.V.	5.000,-- €	4.500,-- €
---------------------	-------------------	-------------------

In Pandora e.V. organisieren sich Betroffene um ihre Erfahrungen mit psychischer Erkrankung und mit der Behandlung in der Psychiatrie konstruktiv zu verarbeiten und zugunsten einer Weiterentwicklung der Hilfen in die Fachdiskussion einzubringen. Ein wesentliches Sprachrohr dabei ist das monatliche Infoblatt Psychiatrie. Im Infoblatt finden sich Fachbeiträge, Erfahrungsberichte, Diskussionsforen und auch ein eigener Informationsteil für die Angehörigen psychisch Kranker. Der Zuschuss dient zum einen für die Herausgabe dieser Veröffentlichung zum anderen für Miete, Bürobedarf sowie Renovierungs- und Einrichtungskosten.

Ref. V empfiehlt, Pandora mit **4.500,-- €** zu unterstützen.

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt	7350,-- €	4.000,-- €
Projekt „Lese-Event-Nacht“		

Der Kreisjugendring plant im Rahmen seines Jahresschwerpunktes das Thema Bildung zu bearbeiten und aktiv einige Veranstaltungen und Projekte durchzuführen, um die Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche zu verbessern und beantragt für zwei Projekte einen Zuschuss. Eines der Projekte ist die „Lese-Event-Nacht“, die zur Bezuschussung vorgeschlagen wird.

Die Jugendkultureinrichtung „Luise“ plant eine „Lese-Event-Nacht“. Angeboten wird eine Projektwoche an Haupt- und Realschulen für die 7. bis 9. Klassen zur Vorbereitung und Durchführung dieser „Lese-Event-Nacht“. Während dieser Zeit arbeiten die Jugendlichen in bis zu sechs verschiedenen Arbeitsgruppen an der Vorbereitung dieses Projektes, zu der alle SchülerInnen der beteiligten Schulen eingeladen werden.

Mit dieser Lese-Nacht soll eine Zielgruppe angesprochen werden, für die das Lesen bisher primär nicht als Lustgewinn definiert wird, sondern eher als unweigerlich mit der Schule und Leistungsdruck verbunden wird. Es soll ein modellhaftes Projekt der Kooperation zwischen Jugendarbeit und Schule geschaffen werden, dass außerschulische Jugendarbeit mit schulischen Bildungsinhalten und Zielen verbindet.

Laut Kostenaufstellung entstehen für dieses Projekt Kosten für Honorare für

ReferentInnen, Material, Leihgebühren, Miete etc. in Höhe von 5.850,-- €.

Ref. V empfiehlt, einen Zuschuss in Höhe von **4.000,-- €** zu gewähren.

Regionalzentrum für Selbsthilfegruppen Mittelfranken e.V. – KISS Zuschuss zum Selbsthilfekongress	1.000,-- €	1.000,-- €
--	-------------------	-------------------

Das Regionalzentrum für Selbsthilfegruppen Mittelfranken veranstaltet im Rahmen seines 20-jährigen Jubiläums gemeinsam mit der Selbsthilfekoordination Bayern am 14. November 2003 in Nürnberg den 4. Bayerischen Selbsthilfekongress. Dieser findet unter der Schirmherrschaft des Staatsministers Herrn Dr. Beckstein statt.

Ziel der Veranstaltung ist die Vernetzung und Weiterbildung zum Thema „Selbsthilfe in Europa“. Durch den Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Selbsthilfeaktiven und Profis im Selbsthilfebereich sollen europaweite Kontakte angebahnt und eine Vernetzung zwischen selbsthilfeaktiven Bürgern und Professionellen erreicht werden.

Der Finanzplan ergibt eine Deckungslücke in Höhe von 6.000,-- €. Das Regionalzentrum hofft, diese Lücke über Spenden und Stiftungen etc. decken zu können und bittet um einen Zuschuss in Höhe von **1.000,-- €**.

Ref. V empfiehlt, diesen Betrag zu gewähren.

ZAB Zentrum Aktiver Bürger Familienpatenschaften	5.000,-- €	5.000,-- €
---	-------------------	-------------------

Seit Juni 2003 hat das ZAB die Arbeit im Projekt „Familienpatenschaften“, einem Kooperationsprojekt zwischen dem Bündnis für Familie, dem ASD und dem ZAB, aufgenommen.

Es ist geplant, zusammen mit den Fachdiensten und professionellen Partnern Ehrenamtliche, sogenannte „Familienpaten“ zu gewinnen, die als Ansprechpartner, Helfer und Vertrauensperson bedürftigen Familien zur Seite stehen. Es ist der Versuch, mit systematischen Mitteln Nachbarschaftshilfe in Gang zu setzen, wo sie nicht selbstverständlich vorhanden ist. Dabei soll ein Familienpate so lange mit einer Bezugsfamilie verbunden sein, wie beide Freude an ihrer Beziehung haben bzw. die Unterstützung sinnvoll erscheint.

Das ZAB übernimmt die Betreuung und Qualifizierung der „Familienpaten“. Das Projekt besteht vorerst für zwei Jahre. Pro Jahr sind hierfür 10.000,-- € veranschlagt. Für das Jahr 2003 werden bereits 5.000,-- € über das Bündnis für Familie bezuschusst.

Ref. V empfiehlt, die restlichen **5.000,-- €** aus dem Unterstützungsfonds zu gewähren.

KOFIZA e.V. Zuschuss zur Fachtagung	600,-- €	500,-- €
--	-----------------	-----------------

KOFIZA - Kontakt- und Frauen-Informations-Zentrum für Afrikanerinnen, Asiatinnen und Latein-Amerikanerinnen e.V. stellte mit Schreiben vom 03.06.2003 einen Zuschussantrag zu einer Fachtagung.

Das Fachtreffen der Frauen in der Migrantinnenarbeit plant eine Fachtagung zu dem Thema „Das Gewaltschutzgesetz & Migrantinnen – Erfahrungen, Austausch &

Konsequenzen“. Ziele der Veranstaltung sind z.B. die Erfahrungen verschiedener Organisationen und Institutionen mit dem Gewaltschutzgesetz und dessen Auswirkungen auf Migrantinnen zu sondieren oder mögliche Problembereiche in der Zusammenarbeit dieser Organisationen aufzudecken und zu diskutieren, etc.

Zu der Zielgruppe der Veranstaltung zählen alle professionellen HelferInnen, die bei verschiedenen Institutionen in die Umsetzung des Gewaltschutzgesetzes involviert sind.

Laut Kalkulation entstehen Kosten für Honorare und Reisekosten, Druck- und Portokosten, Bewirtung etc. in Höhe von 600,-- €.

Ref. V empfiehlt, die Fachtagung mit **500,-- €** zu unterstützen.

**Gemeinsame Vereinbarung zur Vergabe der Zuschussmittel 5.000,-- €
zur finanziellen Förderung von Selbsthilfegruppen
Gutachten des Gesundheitsausschuss vom 26.06.2003**

Seit längerer Zeit steht die Gesundheits- und Sozialverwaltung sowie das Regionalzentrum für Selbsthilfegruppen Mittelfranken e.V. mit den gesetzlichen Krankenkassen in Verhandlungen, mit dem Ziel eine Vereinheitlichung und Vereinfachung der Förderpraxis von gesundheitsbezogenen Selbsthilfegruppen nach § 20 SGBV Abs.4 zu finden.

Mit Datum vom 28. November 2002 ist es gelungen, eine Vereinbarung zwischen den Krankenkassen, dem Regionalzentrum und der Stadt Nürnberg zu unterzeichnen.

Nach langen Verhandlungen konnte ein zufriedenstellender Weg für alle Beteiligten über den Zuschussmodus gefunden werden. Es wurde hierzu ein kleiner Beirat gebildet (bestehend aus VertreterInnen der Krankenkassen, des Regionalzentrums und der Stadt), mit der Befugnis über die Mittelvergabe an die Antragsteller zu entscheiden und konkrete Einzelfragen der Förderung abzuklären.

Die Krankenkassen bringen die Mittel entsprechend ihrem Marktanteil in den Fördertopf mit ein. Das entspricht für die VdAK/IKK/BKK einer Summe in Höhe von 44.895,-- €. Der genaue Betrag von der AOK steht noch nicht konkret fest, wird sich aber im Bereich 25.000,-- € bewegen. Die Stadt Nürnberg beteiligt sich im Jahr 2003 mit 5.000,-- € pauschal an dem Förderverfahren.

Siehe hierzu auch Vorlage und Empfehlung des Gesundheitsausschusses vom 26.06.2003.

Ref. V empfiehlt, **5.000,-- €** in das Förderverfahren des „Runden Tisches“ einfließen zu lassen.

II. Beilagen:

- Schreiben der Stadtmission Nürnberg e.V. vom 19. Februar 2003 inklusive Projektdarstellung und Kostenaufstellung
- Schreiben der Stadtmission Nürnberg e.V. vom 30.01.2003.
- Schreiben des Fördervereins Christopher-Street-Day vom 26.02.2003
- Schreiben von Cassandra e.V. vom 15.04.2003 inklusive Kostenaufstellung und Kostenvoranschlag
- Schreiben der AWO Sachbereich Migration vom 28.04.2003
- Schreiben des Deutschen Kinderschutzbundes vom 17.04.2003 inklusive Kostenplan
- Schreiben von Pandora e.V. vom 26.03.2003

- Schreiben des KJR vom 07.05.2003 Projektdarstellung und Kostenplan
- Schreiben des Regionalzentrums für Selbsthilfegruppen vom 03.06.2003 inklusive Konzept und Finanzierungsplan
- Schreiben des ZAB vom 16.06.2003 inklusive Kostenplan
- Schreiben von KOFIZA vom 03.06.2003
- Vorlage und Gutachten des Gesundheitsausschuss vom 26.06.2003

III. Beschlußvorschlag:

siehe Beilage

IV. Herrn OBM

V. Ref. V

Am 24.06.2003
Referat V

Betreff: Zuschüsse aus dem Unterstützungsfonds für Initiativgruppen
(Hst. 4011.718.1000.5)
hier: Aufteilung der Mittel

B e s c h l u s s

des Sozialausschusses vom 17. Juli 2003

- öffentlich -

I. Aus dem Unterstützungsfonds für Initiativgruppen (Hst. 4011.718.1000.5) werden folgende Vereine/Initiativgruppen bezuschusst:

Stadtmission Wärmestube	2.000,-- €
Stadtmission Arbeitskreis Resozialisierung	2.000,-- €
Förderverein Christopher-Street-Day	500,-- €
Kassandra e.V.	2.000,-- €
Arbeiterwohlfahrt Sachbereich Migration	800,-- €
Deutscher Kinderschutzbund	1.800,-- €
Pandora e.V.	4.500,-- €
Kreisjugendring	4.000,-- €
Regionalzentrum für Selbsthilfegruppen - KISS	1.000,-- €
ZAB	5.000,-- €
KOFIZA	500,-- €
Beteiligung am Förderverfahren „Runder Tisch“ mit den Krankenkassen	5.000,-- €

29.100,-- €

=====

II. Ref. V

Der Vorsitzende:

Die Referentin:

Schriftführerin

(Ingrid Mielenz)
Berufsm. Stadträtin

